

## Schwalbenparadies Wiesenhof

„In diesem Frühjahr sind die Rauchschwalben spät angekommen, und es sind auch nicht so viele wie in den letzten Jahren“ berichtet Bernhard Rudolph vom Wiesenhof. Ein Dutzend Paare sind es, die in den Stallanlagen nisten und ihre Jungen aufziehen. Einige brüten bereits zum zweiten Mal, in anderen Nestern werden die kleinen Schwalben eifrig von den Eltern gefüttert.

Mitte Juli hat der Vorsitzende unserer Gruppe, Peter Erlemann, die Zahl der Schwalben im Wiesenhof kontrolliert und die doch erfreuliche Anzahl registriert. In Anbetracht der günstigen Witterung und zahllosen in der Luft schwirrenden Insekten scheint es ein gutes Jahr für die Vögel zu werden. Es herrschen ideale Bedingungen für zwei bis drei Bruten und zahlreichen Nachwuchs, bevor es im September in die Überwinterungsquartiere in Afrika geht.



Rauchschwalbe mit bettelnden Jungen.



Die Fütterung der Nestlinge dauert meist nur Bruchteile von Sekunden, und schon begibt sich der Altvogel wieder auf die Futtersuche!



Als Kulturfolger hat sich die Rauchschwalbe eng dem Menschen angeschlossen. Sie baut ihre Nester in Gebäuden, in der Regel in Vieh- und Pferdeställen. Vor vielen Jahren haben Rauchschwalben in Obertshausen auch in der Waschhalle einer Tankstelle, unter Torbögen und selbst im Kabinengang des ehemaligen Waldschwimmbades gebrütet.



Im Wiesenhof haben Rauchschwalben ihre Nester auch auf Neonröhren und Lampen gebaut.

In Obertshausen wurden 1979 rund 40 Paare gezählt. Anfang der 1990er Jahre hatte sich die Zahl halbiert. Mit dem Aufkommen der Pferdepensonshaltungen sind neue Brutplätze für die Rauchschwalben entstanden. Ein günstiger Umstand, der von den Vögeln schnell genutzt worden ist. Heute brüten Rauchschwalben nur noch in Pferdestallungen wie z. B. im Wiesenhof.

Ursachen für den starken Bestandsrückgang sind der Strukturwandel in der Landwirtschaft und die Aufgabe vieler kleiner Tierhaltungen. Auch in den Winterquartieren erleiden die Vögel durch massenhaften Fang zum Verzehr erhebliche Verluste.



Die fast flüggen Rauchschwalben sehen neugierig und erwartungsvoll in die Zukunft!

Alle Fotos: P. Erlemann, 8.7.2011